

Leben zu Hause

Objektyp: **Group**

Zeitschrift: **Akzent : Magazin für Kultur und Gesellschaft**

Band (Jahr): - **(1991-1992)**

Heft 4

PDF erstellt am: **08.08.2024**

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Inhalten der Zeitschriften. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern.

Die auf der Plattform e-periodica veröffentlichten Dokumente stehen für nicht-kommerzielle Zwecke in Lehre und Forschung sowie für die private Nutzung frei zur Verfügung. Einzelne Dateien oder Ausdrucke aus diesem Angebot können zusammen mit diesen Nutzungsbedingungen und den korrekten Herkunftsbezeichnungen weitergegeben werden.

Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Die systematische Speicherung von Teilen des elektronischen Angebots auf anderen Servern bedarf ebenfalls des schriftlichen Einverständnisses der Rechteinhaber.

Haftungsausschluss

Alle Angaben erfolgen ohne Gewähr für Vollständigkeit oder Richtigkeit. Es wird keine Haftung übernommen für Schäden durch die Verwendung von Informationen aus diesem Online-Angebot oder durch das Fehlen von Informationen. Dies gilt auch für Inhalte Dritter, die über dieses Angebot zugänglich sind.

Leben zu Hause

Der Waschdienst von Pro Senectute Basel-Stadt

Jeden Mittwoch ist Frau Beatrice Lüthi mit dem Pro Senectute-Auto im ganzen Stadtkanton unterwegs. Ihre Kunden sind in Riehen und in der Breite, im St. Johann und auf dem Bruderholz, im Hegeheimerquartier und im Gundeli. Mittwoch für Mittwoch legt sie rund 60 km zurück, sucht zwischen 20 und 30 Wohnungen auf. Man wartet bereits auf sie. **Frau Lüthi betreut den Waschdienst von Pro Senectute.** Wo sie hinkommt, nimmt sie schmutzige Wäsche mit und bringt sie eine Woche später frisch gewaschen und gebügelt zurück. Frau Lüthi sorgt aber nicht nur dafür, dass die Wäsche gemacht wird, man kann bei ihr auch chemische Reinigungen in Auftrag geben.

Leben zu Hause. Wir schreiben an dieser Stelle immer wieder über Einrichtungen, die es Seniorinnen und Senioren erleichtern, daheim in den eigenen vier Wänden behaglich zu leben. Auch der Waschdienst von Pro Senectute gehört dazu. Vielleicht haben Sie die Waschmaschine im Keller und das Treppensteigen mit dem Wäschekorb wird zum Problem. Vielleicht ist es Ihnen zu beschwerlich, die Wäsche zum Trocknen aufzuhängen. Vielleicht geht es noch ganz gut mit der kleinen Wäsche, aber die Vorhänge, die gereinigt werden sollten, bereiten Ihnen Sorgen: auf den Stuhl stehen, den Vorhang aus der Schiene lösen, ihn nach der Wäsche wieder aufhängen...

Auch da kann Ihnen Frau Lüthi helfen. Sie kommt nicht nur vorbei, holt die Wäsche ab und bringt sie zurück. Wo dies notwendig ist, steht sie Ihnen mit kleinen Handreichungen bei, zum Beispiel beim Ab- und Aufhängen der Vorhänge.

Und da gibt es noch etwas: **Viele Betagte schätzen es, wenn regelmässig jemand bei Ihnen vorbeikommt,** ein freundliches Wort sagt, sich erkundigt, wie es geht. In vielen Wohnungen wird Frau Lüthi bereits erwartet, wenn sie am Mittwoch mit ihrem Auto vorfährt. Aus einer Dienstleistung kann sich eine Beziehung entwickeln. Man kennt sich allmählich und lässt sich von Frau Lüthi auch einmal beraten, wenn es darum geht, zusätzliche Hilfen zu beanspruchen: den Reinigungsdienst etwa oder den Mahlzeitendienst. Sie gehören ja zusammen, diese Angebote, die den Betagten das Leben zu Hause komfortabler gestalten sollen. Sie sind ein grosses Team, die Mahlzeitenverträgerinnen, die Leute vom Reinigungs- und Transportdienst, Frau Lüthi vom Waschdienst sowie Frau Bollier und Herr Würzler, die im Büro für die Administration und Organisation zuständig sind. Sie alle kennen einander, helfen sich auch einmal gegenseitig aus. Es kann sein, dass alle drei Dienste bei derselben Seniorin, bei demselben Senioren tätig sind. Alle diese «Hilfen zu Hause»



Frau Lüthi betreut den Pro Senectute-Waschdienst

sind ein Angebot von Pro Senectute Basel-Stadt, das von inzwischen weit über 1000 Betagten in unserer Stadt benutzt wird.

Haben Sie gewusst, liebe Leserin, lieber Leser, dass 22% der Baslerinnen und Basler im Rentenalter sind? Betagtenorientierte Angebote sind dementsprechend notwendig und sinnvoll. **Die Nachfrage nach diesen Dienstleistungen, den «Hilfen zu Hause», steigt.** Wir beobachten das überall. Auch bei Frau Lüthi und ihrem Waschdienst. Seit sie ihre Tätigkeit aufgenommen hat, ist ihr Kundenkreis um fast das Doppelte gewachsen. Das hat sicher auch mit ihrer freundlichen und offenen Art zu tun. Es freut uns natürlich sehr,

wenn unsere Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter **über die reine Dienstleistung hinaus eine Kontaktmöglichkeit anbieten,** auf die sich Seniorinnen und Senioren freuen und verlassen können. Erst dieses zwischenmenschliche Element macht die Qualität der «Hilfen zu Hause» aus. Und wenn Frau Lüthi erzählt, in den Ferien habe sie oft an «ihre» Betagten denken müssen, dann wird offenkundig, dass die Beziehung gegenseitig ist.

Möchten auch Sie, liebe Leserin, lieber Leser, unseren Waschdienst kennenlernen? Rufen Sie uns doch an. Frau Bollier oder Herr Würzler werden Sie gerne orientieren.
Werner Ryser

Dienstleistungen

Das Angebot der Ambulanten Dienste von Pro Senectute Basel-Stadt ist darauf ausgerichtet, den Senioren ein selbständiges Leben zuhause in der vertrauten Umgebung zu erleichtern und ermöglichen.

Mahlzeitendienst

Hauslieferung von Normal-, Schon-, Diabetes- und vegetarischer Kost. Preise zwischen Fr. 9.50 und Fr. 11.50.

Reinigungsdienst

Grossreinigungen, Fenster-, Keller- und Estrichreinigungen, Wohnungsreinigung bei Auszug. Kosten:
Pro Stunde und pro Mitarbeiter (inkl. Putzmaterial und Gerätemiete) Fr. 31.-
Daueraufträge (mind. 1x pro Monat) Fr. 28.-
+ Wegpauschale pro Auftrag Fr. 20.-

Waschdienst

Abholdienst und Rücktransport der Wäsche. Kosten: Für Waschen und Bügeln werden Einzelstückpreise verlangt. Für das Abholen und Bringen der Wäsche wird unabhängig von der Wäschemenge ein Unkostenbeitrag von Fr. 15.- erhoben.

Transportdienst

Umwzüge von Wohnungen (inkl. Hilfe beim Verpacken und Wiederaufstellen des Mobiliars). Transport von Möbeln und anderem Material. Kosten:
pro Stunde und pro Mitarbeiter Fr. 35.-
Miete für Transportfahrzeug:
pro Stunde Fr. 50.-
pro halber Tag Fr. 180.-
pro ganzer Tag Fr. 230.-
Inbegriffen in diesen Preisen sind Benzin und Kilometerkosten im Raume Basel und den umliegenden Gemeinden.

Anmeldung und Auskunft

für alle Ambulanten Dienste von Pro Senectute Basel-Stadt:
Montag - Freitag 8.00-11.45 Uhr
Telefon 272 30 71
(Frau E. Bollier verlangen).